

Kriegspatenschaft.

Der berühmte Forscher Sven Hedin hat die Zeit seiner Anwesenheit in Wien dazu benützt, um die Arbeiten für das Mosaikbild der Kinder zu besichtigen. Der berühmte Forscher erbat sich genaue Berichte über Herstellung und Zweck an seine Stockholmer Adresse. Im Verlauf des gestrigen Tages sind dem Mosaikbild 2000 Steinchen eingefügt worden. Die Prämie (goldene Uhr) gelangt in den nächsten Tagen zur Ausfolgung, da das erste Bild des Mosaikwerkes, der österreichische Adler, der Vollendung entgegengeht. — Donnerstag den 8. d. findet im Konzerthausgarten von 4 bis 7 Uhr abends die Zusammenkunft der Kriegspatinnen und ihrer Gäste sowie des Schwarz-gelben Kreuzes statt. Zahlreiche Kunstkräfte haben ihre Mitwirkung zugesagt. Die künstlerische Leitung hat Direktor v. Bufovits in

uneigennützig Weise übernommen. Anlässlich der Zusammenkunft wird das Publikum Gelegenheit haben, Mosaiksteine in einen Teil des Bildes im Konzerthausgarten einzufügen. — Als Stifter sind die Oesterreichisch-ungarische Bank mit 1000 Kronen, die Kreditanstalt mit 1000 Kronen und ein ungenannter Spender mit 500 Kronen als Förderer eingetreten.